

Pirelli Ganzjahresreifen

Beitrag von „V6-Driver“ vom 27. Oktober 2008 um 15:34

Hallo,

Ich bin Fahrer von Ganzjahresreifen, und würde ganz gerne wissen ob ich mit meinen Pirelli ... 255/??/17 auch im Winter fahren kann. Ich hab schon mal von so einer Schneeflocke was gehört, aber nicht auf dem Reifen gefunden. Es steht nur M&S da

Beitrag von „Blackhawk“ vom 27. Oktober 2008 um 16:14

[Zitat von V6-Driver](#)

Hallo,

Ich bin Fahrer von Ganzjahresreifen, und würde ganz gerne wissen ob ich mit meinen Pirelli ... 255/??/17 auch im Winter fahren kann. Ich hab schon mal von so einer Schneeflocke was gehört, aber nicht auf dem Reifen gefunden. Es steht nur M&S da

Vom Gesetz her schon

Aber ich würde Dir empfehlen, diesen ÖAMTC-Test einmal zu lesen

[Test](#)

Darin wirst Du lesen, das alles außer richtige Winterreifen auf Schnee und Eis ein Himmelfahrtskommando ist.

Und vergiß nie, daß die Reifen deine Lebensversicherung sind 😊



Beitrag von „V6-Driver“ vom 27. Oktober 2008 um 16:24

[Zitat von Blackhawk](#)

Vom Gesetz her schon

Aber ich würde Dir empfehlen, diesen ÖAMTC-Test einmal zu lesen

[Test](#)

Darin wirst Du lesen, das alles außer richtige Winterreifen auf Schnee und Eis ein Himmelfahrtskommando ist.

Und vergiß nie, daß die Reifen deine Lebensversicherung sind 🤖



Alles anzeigen

da steht aber nichts von Ganzjahresreifen

Beitrag von „Arndt“ vom 27. Oktober 2008 um 16:33

[Zitat von V6-Driver](#)

da steht aber nichts von Ganzjahresreifen

Doch! Zum Beispiel [hier](#)

Beitrag von „V6-Driver“ vom 27. Oktober 2008 um 16:39

[Zitat von Arndt](#)

Doch! Zum Beispiel [hier](#)

danke.....

aber noch ein Mal...was hat die Schneeflocke zu sagen

Beitrag von „Arndt“ vom 27. Oktober 2008 um 16:43

[Zitat von V6-Driver](#)

danke.....

aber noch ein Mal...was hat die Schneeflocke zu sagen

Die Schneeflocke mit dem Eisberg sagt, daß es sich um einen Winterreifen handelt. [Wikipedia](#)

Beitrag von „touareguwe“ vom 27. Oktober 2008 um 17:13

Winterreifen für den Winter
Sommerreifen für den Sommer

Ganzjahresreifen sind immer ein Kompromiss
Sind nicht so gut wie Sommerreifen
und sehr schlechte Winterreifen!
Wenn du in Hamburg wohnst und wenig fährst
(Z.B als Rentner) sind sie vielleicht angebracht
ansonsten Finger weg!

"Die Schneeflocke mit dem Eisberg sagt, daß es sich um einen Winterreifen handelt"
d.h. nur das sie als Winterreifen zugelassen sind!
Auch wenn sie nichts taugen!

So und nun könnt Ihr mich zerreißen!

Mfg Uwe

Beitrag von „mattes1980“ vom 27. Oktober 2008 um 17:45

Hallo,

Ich habe die Pirelli STR ab Werk auf den T. Ich wollte eigentlich auch noch Winterreifen kaufen!!!!

In der Autobild Allrad wurde aber genau dieser Reifen jetzt mit vorbildlich bewertet.

Es gab nur einen Winterreifen der besser ist, alle anderen sind schlechter oder gleich gut.

Auch wenn der Test für Tiguan und Co. ist, Kann er meiner Meinung nach doch gewisse Rückschlüsse zulassen.

Ich werde sie auf jedem Fall mal diesen Winter testen und dann ggf. mich für Doppelbereifung entscheiden oder nicht.

Das wir mehrere Autos haben, kann ich ja auch immer auf ein Fahrzeug mit Winterreifen zurückgreifen.

mfg. Mattes

Beitrag von „Blackhawk“ vom 27. Oktober 2008 um 18:35

[Zitat von mattes1980](#)

Hallo,

Ich habe die Pirelli STR ab Werk auf den T. Ich wollte eigentlich auch noch Winterreifen kaufen!!!!

In der Autobild Allrad wurde aber genau dieser Reifen jetzt mit vorbildlich bewertet.

Falsch - In der Autobild Allrad wurde der **Pirelli Scorpion Ice&Snow** getestet 
Und das ist ein reiner Winterreifen

Der **Pirelli Scorpion STR** ist ein **Allwetterreifen**



Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Oktober 2008 um 18:47

[Zitat von Arndt](#)

Die Schneeflocke mit dem Eisberg sagt, daß es sich um einen Winterreifen handelt.

Hallo zusammen,

gestern hat "Herr Danner" im [TV](#) ebensolche getestet und mit Erschrecken habe ich vernommen, dass die neuen GJR jetzt auch die "Schneeflocke" tragen 🤖.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Blackhawk“ vom 27. Oktober 2008 um 18:58

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

gestern hat "Herr Danner" im [TV](#) ebensolche getestet und mit Erschrecken habe ich vernommen, dass die neuen GJR jetzt auch die "Schneeflocke" tragen 🤖.

Grüße von Stephan 🤖

Das darf doch nicht wahr sein 🤖

Derjenige, der das zu verantworten hat gehört viergeteilt 🤖



Beitrag von „khclp“ vom 27. Oktober 2008 um 19:01

[Zitat von Blackhawk](#)

Das darf doch nicht wahr sein 😬

Derjenige, der das zu verantworten hat gehört viergeteilt 😬



Meine neuen Grabber ATS2 haben auch die Schneeflocke drauf. 😬

Ich rüste aber trotzdem auf Winterreifen um 🙄

Gruß Kurt

Beitrag von „Arndt“ vom 27. Oktober 2008 um 21:42

[Zitat von khclp](#)

Meine neuen Grabber ATS2 haben auch die Schneeflocke drauf. 😬

Die sind bei Nässe im Sommer ja schon sehr schwer zu fahren. Das ist eigentlich unverantwortlich.

Ich muß mal schauen, ob meine ca. 2 Jahre alten Grabber die Flocke auch haben.

Beitrag von „khclp“ vom 27. Oktober 2008 um 22:27

[Zitat von Arndt](#)

Die sind bei Nässe im Sommer ja schon sehr schwer zu fahren. Das ist eigentlich unverantwortlich.

Das kann ich aber so nicht stehen lassen mein lieber Arndt. Nachdem wir vom letzten ITFT wieder nach Hause gefahren sind hat es aus Eimern gegossen (der Dicke war fast wieder sauber) und ich bin immer so 140-160 gefahren (wo es der Verkehr zugelassen hat) und die Reifen waren top zu händeln keine Probleme 🙄 Ich hab nur keine Lust das jetzt im Winter zu

probieren wenn ich nicht da bin. Frau soll doch mit den Kinder sicher fahren.
Gruß Kurt



Beitrag von „Arndt“ vom 27. Oktober 2008 um 22:30

[Zitat von khclp](#)

Das kann ich aber so nicht stehen lassen mein lieber Arndt. Nachden wir vom letzten ITFT wieder nach Hause gefahren sind hat es aus Eimern gegossen (der Dicke war fast wieder sauber) und ich bin immer so 140-160 gefahren (wo es der Verkehr zugelassen hat) und die Reifen waren top zu händeln keine Probleme 😊 Ich hab nur keine Lust das jetzt im Winter zu probieren wenn ich nicht da bin. Frau soll doch mit den Kinder sicher fahren.

Gruß Kurt



Nee Kurt, da muß ich deutlich widersprechen. Alle ATs und auch die Grabber haben deutlich weniger Haftung bei Nässe. Das bemerkst Du zum einem in einem deutlich längeren Bremsweg und auch bedeutend geringen Kurvengeschwindigkeiten. "Gerade aus" kannst Du aufgrund des extremen Profils natürlich auch bei Nässe schnell fahren.

Ich will den Reifen jetzt nicht schlecht machen. Ich bin schließlich problemlos bis zum Nordkapp und sehr viel im Camp damit gefahren. Aber er ist halt im Herbst/Winter auf der Strasse nicht die optimale Wahl.

Beitrag von „khclp“ vom 27. Oktober 2008 um 22:37

[Zitat von Arndt](#)

Nee Kurt, da muß ich deutlich widersprechen. Alle ATs und auch die Grabber haben deutlich weniger Haftung bei Nässe. Das bemerkst Du zum einem in einem deutlich längeren Bremsweg und auch bedeutend geringen Kurvengeschwindigkeiten. "Gerade

aus" kannst Du aufgrund des extremen Profils natürlich auch bei Nässe schnell fahren.

Ich will den Reifen jetzt nicht schlecht machen. Ich bin schließlich problemlos bis zum Nordkapp und sehr viel im Camp damit gefahren. Aber er ist halt im Herbst/Winter auf der Strasse nicht die optimale Wahl.

Ich kann nur sagen mir ist nicht nachteiliges am Fahrverhalten aufgefallen mit dem Grabber evtl haben die neuen Grabber 08 ja auch neue Gummimischung

Beitrag von „Stein“ vom 28. Oktober 2008 um 06:04

Zu den Pirelliganzjahresreifen noch was zu sagen- mein Kumpel hatte auf seinen T die Dinger drauf, als er bei etwas Schnee die Auffahrt zu seinem Haus in Reitimwinkl hochfahren wollte blieb es auch bei dem Versuch-er blieb mit durchdrehenden Rädern unten.

Er hatt dann auf richtige Winterreifen gewechselt und fährt jetzt die Auffahrt auch im dicksten Schnee hoch.

Gruß

Eric

Beitrag von „PARS“ vom 28. Oktober 2008 um 10:31

[Zitat von Blackhawk](#)

Darin wirst Du lesen, das alles außer richtige Winterreifen auf Schnee und Eis ein Himmelfahrtskomando ist.

Und vergiß nie, daß die Reifen deine Lebensversicherung sind

Servus,

also ich bin der gleichen Meinung wie Blackhawk, das Problem liegt nicht an der Traktion

sondern beim bremsen. Mit Ganzjahresreifen habe ich nur schlechte Erfahrungen gemacht. Auch bei leicht verschneite Strassenverhältnisse würde ich lieber mit Winterreifen fahren.

Gruß 

Pars

Beitrag von „mattes1980“ vom 28. Oktober 2008 um 19:41

Hallo,

Ich habe gerade den Test vor mit!(Autotest4x4 extra 01.09)

Der Testsieger:Nokian WR 100H,Continental Crosscontact snow
Der Vergleichssieger Pirelli Scorpion STR

Da der Test zu Umfangreich ist, bitte ich euch einfach mal in die Zeitung schauen.

Alle drei sind Vorbildlich

Schnee Nokian 2 , Continental 1 ,Pirelli 2
Nässe Nokian 2+ , Continental 2+ , Pirelli 2
Trocken Nokian 2+ , Continental 2- , Pirelli 2+

Das sind die Gesamturteile und nicht alle.

Also einfach mal schauen und testen

mfg. Mattes

Beitrag von „Blackhawk“ vom 28. Oktober 2008 um 19:53

[Zitat von mattes1980](#)

Hallo,
Ich habe gerade den Test vor mit!(Autotest4x4 extra 01.09)

Das kann aber nicht der Test aus der Auto Bild Allrad Nr. 11 November 2008 sein
Dort ist der Touareg mit dem 255/55R18 getestet worden (mit dem Pirelli Scorpion Ice + Snow 108V)



Beitrag von „mattes1980“ vom 28. Oktober 2008 um 19:58

Richtig!!
Ist aus der Test 01.2009

Der Test müste aber von 11.2007 sein, dass habe ich gerade auf der Homepage gesehen.

In dem Sonderheft test scheinen auch ältere Test`s abgedruckt zu sein.

Ach ja!!!
Der Pirelle scorpion Ice + Snow hat auch gegen den STR weniger Punkte 🤔

Tja ist ja auch ein Test aus der Tiguan Klasse.

Beitrag von „Blackhawk“ vom 29. Oktober 2008 um 07:47

[Zitat von mattes1980](#)

Richtig!!
Ist aus der Test 01.2009

Der Test müste aber von 11.2007 sein, dass habe ich gerade auf der Homepage

gesehen.

In dem Sonderheft test scheinen auch ältere Test`s abgedruckt zu sein.

Ach ja!!!

Der Pirelle scorpion Ice + Snow hat auch gegen den STR weniger Punkte 😞

Tja ist ja auch ein Test aus der Tiguan Klasse.

Alles anzeigen

Dann stell doch mal den Link rein 😞

Ähm - Tiguan Klasse? - sind da überhaupt 4x4 Reifen getestet worden?



Beitrag von „mardi“ vom 29. Oktober 2008 um 08:33

Ich verlasse mich in dieser Frage auf die Aussage meines Reifenhändlers, dem ich seit über 30 Jahren vertraue. Es gibt KEINE Ganzjahresreifen!

Entweder ist ein Reifen für den Sommer konstruiert, oder für den Winter. Alles dazwischen kann nur ein ziemlich fauler Kompromiss sein.

Bei uns in Schweden stellt sich die Frage auch gar nicht - im Winterhalbjahr sind richtige Winterreifen Vorschrift. Auch Spikes sind bei uns erlaubt.

Fährt man ohne und wird in einen Unfall verwickelt, hält sich die Versicherung aussen vor und man bekommt ausserdem ein saftiges Bussgeld.

Auch ohne gesetzl. Vorschrift, käme ich nie auf den Gedanken, im Winter ohne richtiges Schuhwerk zu fahren.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „gts2“ vom 1. November 2008 um 17:29

Letztes Jahr setzte ich den Grabber ATS2 als Winterreifen ein. Vor allem auf zugeschneiten/schneebedeckten Strassen/Wegen war er unschlagbar. Das grobstollige, tiefe Profil setzt sich weit weniger zu als das feine Profil eines klassischen Winterreifens. Wirklich steile, mit über 20cm Neuschnee bedeckte Steigungen schaffte mein Dicker ohne geringste Traktionsprobleme. In den Bergen hat sich der Grabber ATS2 voll bewährt.

Nicht ganz so begeistert bin von diesem Reifen auf Asphalt (egal, ob nass oder trocken): nicht, dass mir irgendwelche gravierenden Schwächen beim Bremsen o.ä. aufgefallen wären. Nein, die Haftung war voll zufriedenstellend. Jedoch das Fahrgeräusch bedingt durch das gröbere Profil war deutlich wahrnehmbar und auch der Spritverbrauch stieg im Vergleich zur Sommerbereifung. Sicherlich hing der höhere Verbrauch auch mit den tieferen Temperaturen im Winter zusammen, hatte aber den Eindruck, dass die Reifen (mit vermutlich einem etwas höheren Rollwiderstand) auch dazu beitrugen.

Für Leute, die sich im Winter nur auf geräumten, kaum schneebedeckten öffentlichen Strassen bewegen, wird ein normaler Winterreifen wohl der bessere Kompromis sein.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 1. November 2008 um 22:07

Naja, ich fahre den Pirelli STR.

Angeblich der einzige "richtige" Ganzjahresreifen.

Habe, bevor ich ihn gekauft habe, auch den einen oder anderen Test gewälzt und irgendwo hat der als GJR auch gar nicht mal schlecht abgeschnitten, was die Wintereigenschaften angeht.

Anfangs war ich auch ganz angenehm überrascht. Doch die guten Eigenschaften ließen dann auch schon nach ca. 15.000 km deutlich nach, obwohl er noch 6-7 mm Profil hatte.

Wenn diesen Winter nochmal Schnee liegen sollte, lasse ich den T stehen und nehme den Pajero meiner Frau. Denn inzwischen ist der STR mit 5mm Profiltiefe und winterlichen Fahrbahnverhältnissen unfahrbar und lebensgefährlich.

Ich war ja mal vehementer GJR verfechter. Doch die Erfahrungen haben mich eines besseren belehrt.

Für leichte Frontriebler sind GJR vielleicht vertretbar, aber für einen so schweren Trummen wie der T einer ist, sind die griffigsten Reifen im Winter gerade gut genug. Was passiert wenn die Fuhre erst einmal ins rutschen gerät, ist nämlich nicht mehr feierlich.

Beitrag von „V6-Driver“ vom 2. November 2008 um 09:46

[Zitat von Rocky Mountain](#)

Naja, ich fahre den Pirelli STR.

Angeblich der einzige "richtige" Ganzjahresreifen.

Habe, bevor ich ihn gekauft habe, auch den einen oder anderen Test gewälzt und irgendwo hat der als GJR auch gar nicht mal schlecht abgeschnitten, was die Wintereigenschaften angeht.

Anfangs war ich auch ganz angenehm überrascht. Doch die guten Eigenschaften ließen dann auch schon nach ca. 15.000 km deutlich nach, obwohl er noch 6-7 mm Profil hatte.

Wenn diesen Winter nochmal Schnee liegen sollte, lasse ich den T stehen und nehme den Pajero meiner Frau. Denn inzwischen ist der STR mit 5mm Profiltiefe und winterlichen Fahrbahnverhältnissen unfahrbar und lebensgefährlich.

Ich war ja mal vehementer GJR verfechter. Doch die Erfahrungen haben mich eines besseren belehrt.

Für leichte Frontriebler sind GJR vielleicht vertretbar, aber für einen so schweren Trummen wie der T einer ist, sind die griffigsten Reifen im Winter gerade gut genug. Was passiert wenn die Fuhre erst einmal ins rutschen gerät, ist nämlich nicht mehr feierlich.

Ich bin bisher 35000km mit dem Pirelli gefahren. Das Profil hat noch ca 4 mm und in den nächsten 2 Wochen kommen neue darauf

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 2. November 2008 um 12:11

[Zitat von V6-Driver](#)

Ich bin bisher 35000km mit dem Pirelli gefahren. Das Profil hat noch ca 4 mm und in den nächsten 2 Wochen kommen neue darauf

Und, was sind deine Erfahrungen?

Beitrag von „V6-Driver“ vom 2. November 2008 um 17:25

[Zitat von Rocky Mountain](#)

Und, was sind deine Erfahrungen?

kann nichts negatives sagen. Ich werde mir vor dem "Winter" neue zulegen.
Ich habe von Anfang an damit gerechnet das die bei mir 1 Jahr halten, und ich sie dann immer vor dem Winter durch neue ersetzen werde.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. November 2008 um 18:51

Hallo zusammen,

in der aktuellen "[AutoBild allrad](#)" ist ein sehr interessanter Vergleichstest: Winterpneus treffen auf Ganzjahres-, Sommer- und Mischreifen bei winterlichen Bedingungen. Und das Ergebnis ist durchaus überraschend.

... es gibt GJR, die auf Schnee mit den spezialisierten Winterreifen mithalten. Der billige Winter-ist schlechter als ein Ganzjahresreifen. Der Mischreifen (AT) ist auf Schnee besser als ein reiner Sommerreifen. Allen Neuerungen auf dem Ganzjahressektor zum Trotz bleibt die ernüchternde Erkenntnis: der Reifen, der unter allen Bedingungen das Optimum schafft, ist noch nicht erfunden worden. Wer das Optimum will, muss also nach wie vor saisonal wechseln...

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Carli“ vom 3. Dezember 2008 um 18:55

Hallo zusammen,

da muss ich doch auch mal wieder meinen Senf abgeben:

Ich fuhr letzten Winter den Ganzjahresreifen Pirelli STR.

Fazit: - Laufleistung naja 😞 Nach knapp 20 TKM hat er jetzt noch 2mm.

- Wintereigenschaften: Auf richtig Schnee eine mittlere Katastrophe.

(Am Samstag kommen wieder Pirelli Ice + Snow drauf)

Auf meinem letzten T hatte ich die Pirelli Ice + Snow und war in jeder Hinsicht sehr zufrieden:

- Im Schnee wirklich Klasse
- Laufgeräusche wie ein guter Sommerreifen
- Laufleistung 35 TKM

Ich kann nur einen Spruch bestätigen:

Mit einem Ganzjahresreifen fährt man das ganze Jahr den falschen Reifen.

Carli

Beitrag von „man“ vom 7. Dezember 2008 um 12:22

ich habe den pirelli str 1 jahr = 28.000km gefahren - es war okay.

allerdings ist ja der letzte winter schneemäßig quasi ausgefallen.

bei dem frühen wintereinbruch, den wir die letzten 14 tage hatten erwies sich der pirelli bei schnee und matsch mit nur noch 4mm restprofil als UNFAHRBAR!!!

klar - man kommt dank 4x4 immer vom fleck - aber wenn ein halb so schwere golf auf winterreifen plötzlich vor euch bremst - schiebt ihr den bis sonstwohin...

der bremsweg auf schnee war einfach nur gefährlich. im feld habe ich mich mir den pirellis 2x festgefahren - also sind sie entsorgt worden.

ich habe jetzt den conti 4x4 winterkontakt drauf- der ist erste sahne! dessen frisches profil werde ich jetzt im winter geniessen und den rest dann im folgenden sommer runterfahren - so habe ich zum winter hin jeweils neue winterreifen und das lästige reifenwechseln spare ich mir - die winterreifen laufen auch im sommer akzeptabel.

so habe ich das früher schon mit der m-klasse gemacht.

gj-reifen war ein versuch - ich würde jedoch keine mehr kaufen.

gruß heiko

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. Dezember 2008 um 13:20

Hallo Heiko,

der Conti ist eine gute Wahl, allerdings hat er im Sommerbetrieb natürlich seine Schwächen, wie z.B. beim Bremsweg 😬. Und ein Winterreifen mit nur 4 mm Restprofil wäre auch nicht viel besser 😬.

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „ap11“ vom 21. Oktober 2009 um 18:09

Ich will jetzt meine GJ Reifen doch lieber im Sommer runterfahren und demnächst neue Wi.reifen draufmachen.Mein Händler favorisiert Dunlop winter sport D3 .

Alex.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 21. Oktober 2009 um 21:57

[Zitat von ap11](#)

Ich will jetzt meine GJ Reifen doch lieber im Sommer runterfahren und demnächst neue Wi.reifen draufmachen.Mein Händler favorisiert Dunlop winter sport D3 .

Alex.

Hallo,

weise Entscheidung, keine neuen Ganzjahresreifen zu kaufen. Die sind immer lediglich ein Kompromiss. Das Fahren mit reinen Winter-u. Sommerreifen ist letztendlich auch nicht teurer



Beitrag von „Nymphi“ vom 21. Oktober 2009 um 22:00

Hallo,

ich habe mir jetzt die Pirelli Eis und Schnee (235/60) geholt. Habe mit Alufelgen 980 Euro bezahlt. Der Preis ist wohl ok.

Karsten

Beitrag von „ap11“ vom 21. Oktober 2009 um 22:03

[Zitat von Nymphi](#)

Hallo,

ich habe mir jetzt die Pirelli Eis und Schnee (235/60) geholt. Habe mit Alufelgen 980 Euro bezahlt. Der Preis ist wohl ok.

Karsten

In 19 Zoll kostet der nicht unter 200 Euro-ohne Felge!

Alex.

Beitrag von „Nymphi“ vom 21. Oktober 2009 um 22:17

Es ist ein Pirelli Eis und Schnee 235/65, 17 Zoll, 108H. Die Felge ist eine Rial OSLO

Karsten

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Oktober 2009 um 17:43

[Zitat von ap11](#)

Ich will jetzt meine GJ Reifen doch lieber im Sommer runterfahren und demnächst neue Wi.reifen draufmachen.Mein Händler favorisiert Dunlop winter sport D3 .

Alex.

Hallo Alex,

ein sehr guter Reifen der Dunlop, alternativ wäre da auch noch der [Goodyear](#) zu empfehlen. Ist praktisch der selbe Reifen, kommt nämlich aus der gleichen Fabrik und ist nur günstiger. Das große Problem diesen Herbst ist wohl die Verfügbarkeit aller M+S, vieles ist jetzt schon nicht mehr lieferbar 🤖

Übrigens soll der GJR vom selben Hersteller auch mehr als ordentliche Eigenschaften im Winter haben, teilweise besser als manche Spezialisten 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „ak0303“ vom 22. Oktober 2009 um 17:50

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Alex,

ein sehr guter Reifen der Dunlop, alternativ wäre da auch noch der [Goodyear](#) zu empfehlen. Ist praktisch der selbe Reifen, kommt nämlich aus der gleichen Fabrik und ist nur günstiger. Das große Problem diesen Herbst ist wohl die Verfügbarkeit aller M+S, vieles ist jetzt schon nicht mehr lieferbar 🤔

Übrigens soll der GJR vom selben Hersteller auch mehr als ordentliche Eigenschaften im Winter haben, teilweise besser als manche Spezialisten 😊

Grüße von Stephan 😊

Hallo Stephan,

hast du die Dunlop drauf??? Bei mir waren die extrem auf der Innenseite abgefahren oder hat der Vorbesitzer die Spur nicht justieren lassen. Habe meine Michelin drauf 10000km und noch nichts zu sehen!

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Oktober 2009 um 17:53

[Zitat von ak0303](#)

hast du die Dunlop drauf???

Hallo ak0303,

nein, seit Montag habe ich die Goodyear UG SUV neu montiert 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „ap11“ vom 30. Oktober 2009 um 22:48

So-ich hab mir die GJR mal angesehen.Mittelgrobes Profil ohne Lamellen (Goodyear)Kann im Winter nicht gut sein.Werden also die Sommereifen zum Cruisen.

Für den Winter hab ich Pirelli Skorpion Snow&Ice in 275/45 R19 bekommen. Ungefähr ein Tausender incl. Reifengarantie. Mals sehen, wie die so sind

Alex.

Beitrag von „diver2000“ vom 30. Oktober 2009 um 23:04

Zitat von ap11

Für den Winter hab ich Pirelli Skorpion Snow&Ice in 275/45 R19
Alex.

Respekt. Träumen andere im Sommer von der Größe.
Mich würde interessieren, wie er sich auf Schnee macht.

Gruß Sven

Beitrag von „ap11“ vom 31. Oktober 2009 um 09:02

Zitat von diver2000

Respekt. Träumen andere im Sommer von der Größe.
Mich würde interessieren, wie er sich auf Schnee macht.

Gruß Sven

Ich hätte eigentlich lieber kleinere gehabt, aber es war nunmal eine 19 Zoll Felge drauf auf dem WDW. Sieht aber gut aus  

Alex.

Beitrag von „panos9221“ vom 10. November 2009 um 11:12

Hallo,

ich hab an den Vorderhufen Nokian Winterreifen und an der Hinterachse derzeit noch Pirelli GJR. Die Nokian sind neu und die Pirelli haben ca. 8000 km drauf. Mir fällt auf, daß das Heck auf Schnee sehr leicht wegrutscht. Also den Grip kann man nicht vergleichen. Ich war bis jetzt GJR gegenüber offen eingestellt aber das hat sich jetzt erledigt. Am Samstag bekommen die hinteren Läufe nun auch die Winterbereifung, die stinken mir derzeit die Loggia voll.

IG
Panos

Beitrag von „juma“ vom 10. November 2009 um 12:17

Servus,

[Zitat von panos9221](#)

[...]ich hab an den Vorderhufen Nokian Winterreifen und an der Hinterachse derzeit noch Pirelli GJR. [...]Mir fällt auf, daß das Heck auf Schnee sehr leicht wegrutscht. [...]

wenn du schon nur achsgleich fährst, dann solltest du die Reifen mit dem besseren Grip auf die Hinterachse legen, da die Stabilität der Fahrspur von den hinteren Reifen gehalten wird 🤖

Aber deine jetzt getroffene Entscheidung, auf beide Achsen WR aufzuziehen, ist die bessere Wahl 🤖

Beitrag von „panos9221“ vom 10. November 2009 um 12:33

Ich hab die Hinteren noch nicht montiert da ich auf RDK´s seit einer Ewigkeit warte. Wie ich den Platten gehabt habe hätte ich auf die selben Reifen 2-3 Wochen warten müssen und mit dem Notrad solange fahren wollte ich nicht. Also hab ich mir 4 Winterreifen gekauft, 2 stinken bei mir in der Loggia vor sich hin. Der Geruch ist penetrant.

Damals war geplant ich bekomme meine RDK 3 Tage nach dem aufziehen der Winterreifen auf der Vorderachse, daraus ist dann ein Monat geworden. Ich wollte mir das auf und abmontieren wegen 3 Tagen sparen, sind immerhin um die 12 Krügerl Bier ;-). Aber heute bekomme ich sie und am Samstag lass ich sie montieren.

Für mich hat es sich aber ausgezahlt einmal direkt den Unterschied zu merken.

IG
Panos

Beitrag von „SOA“ vom 8. Januar 2010 um 10:41

Möchte noch einmal ein paar ältere Bemerkungen aufgreifen.

Bei Winter- und Ganzjahresreifen wird immer über zwei Markierungen "M+S" und die "Schneeflocke" gesprochen.

M+S ist die Kennzeichnung grobstolliger Reifen und hat eigentlich nichts mit Winterperformance zu tun. D.h. ein übelmeinender Hersteller kann auch einen grobstolligen Sommerreifen mit M+S kennzeichnen.

Ein Reifen mit Schneeflocke muss nachweislich einige Tests unabhängiger Prüfeinrichtungen bestehen und nachweisen, dass er gegenüber einem Referenzreifen über eine bessere Winterperformance verfügt. Die Anforderungen sind zwar nicht allzu hoch aber sie stellen ein gewisses Mindestniveau sicher.

D.h. wenn ich auf eine Kennzeichnung schaue, bin ich mit der Schneeflocke halbwegs auf der sicheren Seite.

Es gibt im wesentlichen zwei Hersteller, die das Geschäft mit dem Ganzjahresreifen ernsthaft betreiben und zwar die Firmen Goodyear und Dunlop. So gut wie alle GJ-Reifen dieser Hersteller erhalten die Schneeflocke. Insbesondere in den PKW-Größen hat der Goodyear Vector GJ-Reifen schon so etablierte Reifen wie einen Michelin Alpin in tests hinsichtlich Schneeperformance geschlagen.

Alle anderen Hersteller betreiben das GJ-Geschäft sehr zögerlich, wahrscheinlich weil sie lieber die Stückzahlen für Sommer- und Winterreifen hoch halten wollen. Denn auch wenn es über Laufzeit dasselbe ist, wird erst einmal ein Reifensatz mehr verkauft.

Aus meiner eigenen Erfahrung kann ich GJ-Reifen insbesondere für kleinere Autos und den Betrieb in schneearmen, flachen Gegenden ruhigen Gewissens empfehlen.

Bei größeren Motoren, schwereren Fahrzeugen (=> T-Reg nicht oder? 😊) oder alpinen Gegenden würde ich auch eher zu den expliziten Winterspezialisten greifen. Dann aber bitte auch ein gut getesteter Markenreifen, denn mit dem Noname-Winterreifen bekomme ich

eventuell weniger Winterperformance als mit einem guten GJ-Reifen.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. Januar 2010 um 13:35

Hallo SOA,

sehr gut formuliert und das Wesentliche zusammen gefasst 😊👍

Grüße von Stephan 🙏

Beitrag von „macko“ vom 8. Januar 2010 um 14:17

@SOA

Kann Deinen Ausführungen zu M&S bzw Schneeflocke vollstens zustimmen, allerdings ist das nirgends explizit gesetzlich geregelt, wann die Schneeflocke vergeben werden darf und wann nicht, bzw ob einen hoheitliche Organisation die Vergabe kontrolliert. Ich habe bisher nur in Erfahrung bringen können, dass die Schneeflocke wohl bei den amerikanischen Reifenherstellern entstanden ist...

Hast Du vllt weitergehende Links?? Bräuchte nämlich noch ein bisschen Diskussionsmaterial / fundierte Argumente, dass die reine M&S Kennzeichnung für die Ausrüstungspflicht in Deutschland nicht reicht (bei schneebedeckter Fahrbahn).

Danke und Gruss
marco

Beitrag von „ap11“ vom 8. Januar 2010 um 14:32

Bei Conti ist zu lesen ,dass es sich um einen Industriestandart handelt ,der nur einen Traktionstest auf festgefahremem Schnee beinhaltet . Auch nicht gerade viel.

Alex.

Beitrag von „SOA“ vom 8. Januar 2010 um 15:09

Die Schneeflocke ist natürlich nicht der Weisheit letzter Schluss aber erst einmal deutlich besser als gar nichts. So ganz anspruchslos ist die Prüfung auch nicht, ich habe gehört das sogar einige Winterreifen schon mal nicht bestanden haben.

Nachdem was ich gefunden habe ist die Schneeflocke bei der NHTSA (amerikanische Strassenverkehrsbehörde) entstanden. Sucht mal im folgenden Dokument nach "Snowflake":

[KLICK](#)

Viele Grüße
Sven

P.S.: Wenn jemand eine Idee hat wie man Google die Adresse des Links entreißt bin ich sehr dankbar. Ich habe keine Möglichkeit gefunden und deshalb erst einmal dieses Linkmonster eingestellt.

Beitrag von „leonie“ vom 5. April 2010 um 10:46

Hallo,

ich fahre hier in Berlin zur Zeit den 2. Satz Pirelli Scorpion STR (GJR) 255/60.

Ein Satz hält bei vorwiegender Autobahnfahrt ca. 50 Tkm.

Einmal im Jahr geht es auch in den Winterurlaub und ich möchte nicht beurteilen, wie so viele hier, was gut und was schlecht ist. Es gibt aber immer mindestens 1x in diesem Urlaub eine Auffahrt, Berg o.ä., den einige meiner Kumpels auf Winterreifen (allerdings auch 2-Radantrieb), nicht bewältigen und ich ganz normal hochfahren kann. Darauf hin haben wir auch mal einen Bremstest auf einem großen schneebedeckten Parkplatz gemacht. Haben uns dazu ca. 2 Stunden Zeit genommen, so mit Parallelfahren usw., und immer stand der T als 1.! Ich bin der Meinung, daß der T mit Winterbereifung noch um Einiges besser ist, aber so lange ich mit winterbereiften PKW mithalten kann, ist es für mich ein ordentlicher Kompromiss im Winter.

Die Sommereigenschaften kann ich nicht beurteilen, weil ich ja nur diesen Reifen gefahren bin; mein Audi TT lag aber schon um einiges besser; ist aber auch normal, oder!?

Beitrag von „Ice-T“ vom 6. Dezember 2010 um 13:09

Hi,

ich bin auf diesen Ganzjahresreifen gestossen:
Continental ExtremeContact DWS 275/45-19 XL

[Hier zu finden.](#)

Der hat eine Treadwear von 540, außerdem soll u.a. das Verhalten auf Schnee beeindruckend gut sein.

Leider finde ich keinen Anbieter in Deutschland für diesen Reifen.

Bedeutet das, dass er in Deutschland nicht für den Straßenverkehr zugelassen ist oder gibt es so etwas wie eine länderspezifische Zulassungsbeschränkung gar nicht?

Beste Grüße,

Ice-T

Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. Dezember 2010 um 18:15

[Zitat von Ice-T](#)

Leider finde ich keinen Anbieter in Deutschland für diesen Reifen.

Bedeutet das, dass er in Deutschland nicht für den Straßenverkehr zugelassen ist oder gibt es so etwas wie eine länderspezifische Zulassungsbeschränkung gar nicht?

Hallo Ice-T,

das wird wohl so sein, aber frage doch mal bei Conti nach 

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Ice-T“ vom 8. Dezember 2010 um 16:59

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Ice-T,

das wird wohl so sein, aber frage doch mal bei Conti nach 

Grüße von Stephan 

Gesagt, getan.

Zitat aus der Antwortmail von Conti:

"...Die Produktlinie ExtremeContact DWS wird von der Continental Reifen Deutschland GmbH in Europa nicht vertrieben.

Desweiteren haben diese Produkte keine E-Kennzeichnung gemäß ECE R30 auf der Seitenwand und sind somit für den Einsatz in Deutschland nicht zugelassen.

..."

Schade, damit hat sich das leider erledigt.

Obwohl ich nicht verstehe, warum die den Reifen nicht auch in Europa vertreiben.

Gruß,

Ice-T

Beitrag von „SOA“ vom 8. Dezember 2010 um 20:06

Ganzjahresreifen sind bei gewissen Herstellern in EU nicht so beliebt. Die bietet man dann nur in den entsprechenden Märkten wie z.B. USA an. In EU wird lieber das Sommer-/Winterreifengeschäft mitgenommen.

Einige der wenigen Hersteller die ernsthaft GJ-Reifen anbieten sind Goodyear/Dunlop und das mit sehr ordentlichen Produkten.

Viele Grüße

Sven

Beitrag von „Ice-T“ vom 16. November 2011 um 13:37

Hallo.

Nachdem meine Goodyear LS2 275/45R19 nach 36.000km am Ende waren, hab ich mich nach neuen Ganzjahresreifen umgesehen. Wichtig bei der Produktentscheidung waren für mich das Verhalten bei trockener und nasser Fahrbahn sowie im leichten Schnee und die Treadwear. Nach langem Suchen bin ich auf den Pirelli Scorpion Verde All Seasons gestoßen. Dieser GJR wird wohl auch als OEM bei Porsche, VW und Mercedes verbaut, wie ich im Nachhinein gesehen hatte. Da es diesen Reifen für die 19" Felge nicht in 275/45 gab, habe ich mich für das 255/50 R19 107W XL M+S Modell entschieden.

Nach einigen hundert Kilometern kann ich zumindest schon einmal sagen, dass das Fahr- und Bremsverhalten auf trockener Piste mindestens so gut ist wie bei den Goodyear LS2. Das Abrollgeräusch ist angenehm leise. Auf das Verhalten auf nassem Untergrund und verschneiter Strasse bin ich noch gespannt. Die Tests und Forenbeiträge der Nordamerikaner sind diesbzgl. größtenteils positiv. Theoretisch müßte der Spritverbrauch ein wenig sinken, da es sich um einen rollwiderstandreduzierten Reifen handelt. Fahre ihn mit 2,9 bar, wie auch den LS2 zuvor. Ein weiteres Kaufargument für mich ist die extrem hohe Treadwear von 600(!) gewesen. Mir ist kein GJR untergekommen, der nur annähernd an diesen Wert herankommt. Die meisten Alternativen haben nur eine Treadwear von um die 400. Mal sehen, ob sich das wirklich beim Reifenverschleiß 1:1 bemerkbar macht, dann müßten gut 50.000 km bei meinem Fahrstil möglich sein.

Preislich liegt er derzeit auf einer Ebene mit dem LS2. Ich habe für 4 Reifen incl. Montage 985.- Euro bezahlt.

Wer sich in der nächsten Zeit ebenfalls für neue Ganzjahresreifen interessiert, sollte diese Pirelli mit in Betracht ziehen. Aber unbedingt darauf achten, dass es sich um die "Scorpion Verde All Seasons" handelt und nicht um die "Scorpion Verde", das sind nämlich nur reine Sommerreifen mit entsprechend anderem Profil, Fahrverhalten und Treadwear.

Grüße,
Ice-T

Beitrag von „khclp“ vom 16. November 2011 um 13:54

[Zitat von Ice-T](#)

....Fahre ihn mit 2,9 bar, wie auch den LS2 zuvor.....

Hallo Ice-T

ich fahre alle meine ob 20"-275er Sommer-/Winterreifen, 18"-255er Sommer-/AT2reifen mit

3,3bar und die halten alle erheblich länger. Hab vorher auch nur wie du max.2,9bar gefahren und da waren die schon nach fast 25Tkm runter.

LG Kurt



Beitrag von „alevuz“ vom 17. November 2011 um 13:48

Hallo khclp,

Vermutlich wirst du dicke Prügel wegen deinem vorigen Eintrag einstecken müssen da dein Luftdruck ja viel zu hoch ist und du damit dich und vor allem andere gefährden kannst wegen der Aufstandsfläche die durch die Rotationskräfte so deutlich reduziert wird usw.

So etwas darf **nur ICH** auf meinen speziellen "Bergstrassen" hier in Tirol und sonst niemand

biggrin: found or type unknown



SG

Alevuz

Beitrag von „Kong Racer“ vom 17. November 2011 um 14:35

[Zitat von alevuz](#)

.....da dein Luftdruck ja viel zu hoch ist und du damit dich und vor allem andere gefährden kannst wegen der Aufstandsfläche die durch die Rotationskräfte so deutlich reduziert wird usw.

Ich fahre auch 3,1 bar seit Jahren.

Selbst der 911er bekommt 0,5 bar mehr auf die Reifen. Ist für die Haltbarkeit der Reifen ein grosser Vorteil.

Gruß

Beitrag von „touaresch“ vom 17. November 2011 um 16:50

Zitat von Kong Racer

Ich fahre auch 3,1 bar seit Jahren.

Selbst der 911er bekommt 0,5 bar mehr auf die Reifen. Ist für die Haltbarkeit der Reifen ein grosser Vorteil.

Gruß 

Hallo Kong Racer,

Haltbarkeit? Wahrscheinlich meinst Du >Laufleistung!?

Mehr bar=höherer Luftdruck als der werksseitig empfohlene/vorgeschriebene ergibt weniger Aufstandsfläche und dadurch weniger Bodenhaftung der Reifen =weniger Fahrsicherheit!:(

Etwas übertrieben gesagt,fährt der Wagen bei zu hohem Luftdruck fast nur noch auf dem mittleren Bereich der Reifenlauffläche.Der "Gummiabrieb" ist demnach dort höher als außen!



StVZO §36 (2) verlangt 1,6mm Mindestprofil beim Hauptprofil>das ist der mittlere Bereich

der Lauffläche!! 

Demnach erreicht das Hauptprofil bei überhöhtem Luftdruck schneller die gesetzliche Mindestprofiltiefe bei noch "gutem Profil" an den "Außenkanten" 

Gruß

touaresch

Beitrag von „khclp“ vom 17. November 2011 um 17:10

Zitat von touaresch

....Haltbarkeit? Wahrscheinlich meinst Du >Laufleistung!?

Mehr bar=höherer Luftdruck als der werksseitig empfohlene/vorgeschriebene ergibt weniger

Aufstandsfläche und dadurch weniger Bodenhaftung der Reifen =weniger Fahrsicherheit.....

Hallo touaresch,

sei bitte so gut und durchsuch mal die passenden Freds und du wirst feststellen, das hier sehr viele unserer User 0,3bar über dem empfohlenem Luftdruck fahren. (dieser ist auch nicht vorgeschrieben sondern eine Werksempfehlung) Grund für diese Erhöhung sind Erfahrungswerte der Einzelnen. Ich jedenfalls habe so eine längere Haltbarkeit und Laufleistung meiner Reifen und ebefalls eine gleichmäßige Abnutzung (die hatte ich bei empfohlenem Druck nicht). Bedenke bitte wie schwer unsere Dicken sind und dazu kommt dann noch die Beladung.

LG nach Eschede, vom gebürtigem Celler

Kurt



Beitrag von „macko“ vom 17. November 2011 um 19:03

Moin zusammen,

siehe z.B. hier: <https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...ll=1#post218219>

Ich war zufällig auch mit am Tisch gesessen, als das der Entwickler von Volkswagen zum Besten gab. Ich fahre auch mit 0,3 Bar mehr und ich fahre gut damit!!

Grüße

Marco